

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

235 (28.8.1902)

Beilage zu Nr. 235 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 28. August 1902.

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Borzberg. 11.868.
Nr. 7936. In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:
Seite 103: Adam Kaiser, Landwirt und dessen Ehefrau Hildegard geb. Schulz von Gommersdorf.
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 5. Juli 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.
Seite 104: Landwirt Jakob Kaufmann von Kleinscholzheim und Louise geb. Hegelmann von Reimstetten.
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 9. Juli 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.
Seite 105: Landwirt Johann Adam Kirchbörfer in Schweigern und Rosine Margarethe Lohm von Münster.
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 2. Juli 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.
Borzberg, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. 11.856.
Nr. 18 197. Zum diesseitigen Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 203: Frey, Karl, Landwirt in Altschweier und Theresie Kern. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 28. Mai 1901 die Errungenschaftsgemeinschaft als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse bestimmt. B. G. B. §§ 1519 ff.
Bühl, den 21. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. 11.825.
Nr. 12 876. Zum diesseitigen Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 202: Biegler, Adolf, Metzgermeister in Steinbach und Emilie geb. Jini. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 4. August 1902 als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B. G. B. erwählt.
Bühl, den 14. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. 11.866.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Band I Seite 223 am 19. August 1902: Johann Wilhelm, Wirth in Stettfeld und Veronika geb. Jäger. Durch Vertrag vom 12. August 1902 haben diese Eheleute unter Aufhebung des unterm 17. Juli 1902 geschlossenen Ehevertrages als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 229 am 21. August 1902: Philipp Jakob Feuerstein, Cigarrenmacher in Forst und Elisabeth geb. Blumhofer. Durch Vertrag vom 6. August 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. nach Maßgabe der §§ 1519 ff. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist erklärt: 1. Die Gesamtheit des Einkommens der Ehefrau an Pensions- und Forderungen; 2. Das auf Gemarlung Forst liegende Grundstück Pfg. Nr. 1559; 3. Was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung während der Ehe erwirbt.
Bruchsal, den 21. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Donauerschingen. 11.846.
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 81 eingetragen:
Guigo Feld, Schlosser in Donauerschingen und Frieda geb. Jaller.
Durch Vertrag vom 6. August 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B. vereinbart.
Donauerschingen, 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Donauerschingen. 11.914.
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 82 eingetragen:
Stephan Scherzinger, Privatmann in Bräunlingen und Elisabeth geb. Fähringer.
Durch Vertrag vom 2. August 1902 ist an Stelle der badisch-rechtlichen allgemeinen Gütergemeinschaft gemäß §§ 1426 ff. B. G. B. Gütertrennung vereinbart.
Donauerschingen, 24. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. 11.872.
Güterrechtsregister: Eingetragen: Weber, Karl Friedrich, Kaufmann in Durlach und Frieda Christiane geborene Geier: Errungenschaftsgemeinschaft. Alle jetzigen und künftigen beweglichen Sachen der Ehefrau sind Vorbehaltsgut. Verzeichnis Beil. III, S. 381 ff.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. 11.792.
Güterrechtsregister: Eingetragen: Kirchenbauer, Johann, Tagelöhner in Singen und Karoline geborene Wendel: Gütertrennung.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. 11.917.
Nr. 12 647. Zum diesseitigen Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 122: Johann Georg Meißner, Weber und Feldhüter und Anna Katharina geb. Müller, beide in Rimbürg-Nottingen.
Durch Vertrag vom 23. Juli 1902 wurde unter Aufhebung des gegenseitigen Güterstandes nach badischem Landrecht, der durch die im August 1880 erfolgte Eheschließung beim Nichtvorhandensein eines Ehevertrages begründet worden war, für die Folge die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B. als Güterstand bestimmt.
Emmendingen, 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. 11.916.
Nr. 12 863. Zum diesseitigen Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Seite 120: Josef Weibel, Landwirt, und Barbara geb. Daur, beide in Reuthe.
Durch Vertrag vom 1. August 1902 wurde mit Wirkung vom gleichen Tage die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B. G. B. festgesetzt.
2. Seite 121: Jakob Bühner, Fleischbierhändler, und Christine geb. Fahrner, beide in Emmendingen.
Durch Vertrag vom 18. Juli 1902 wurde mit Wirkung vom gleichen Tage vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausnützung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
Emmendingen, 12. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. 11.915.
In das Güterrechtsregister Band I des Großh. Amtsgerichts Ettenheim wurde eingetragen:
1. Seite 125 D. 3. 1: Landolin Jenninger, Müller zu Ettenheim und Maria Anna geb. Krenke. Nach Vertrag vom 14. August 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B.
2. Seite 126 D. 3. 1: Spitz, Johann Georg, Weber zu Schwibschau und Walburga geb. Singler. Nach Vertrag vom 21. August 1902 besteht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B. G. B.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 11.824.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
D. 3. 447. Zimmermann, Jakob, Spezereiwarenhändler in Freiburg und Luise geb. Wörner.
Durch Vertrag vom 13. August 1902 wurde vollständige Gütertrennung nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 1427 bis 1431 B. G. B. vereinbart.
Freiburg, den 16. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 11.842.
Eingetragen wurde:
1. Auf Seite 427: Franz Berger, Hilfsstationenmeister in Heidelberg und Emilie geb. Gilliard. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 26. Juli 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B. G. B. festgesetzt.
2. Auf Seite 428: Philipp Kodier, L. Moller in Kirchheim und Katharina geb. Gieser. Durch Ehevertrag vom 15. Juli 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B. festgesetzt.
3. Auf Seite 429: Philipp Jakob Hofmann, Baumernnehmer in Handschulshausen und Ida Emma Amanda geb. Geigenmüller. Durch Ehevertrag vom 5. Juli 1902 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B. G. B. festgesetzt.
4. Auf Seite 430: Karl Friedrich Vieller, Friseur in Heidelberg und Anna geb. Weil. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 11. August 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B. G. B. festgesetzt.
5. Auf Seite 431: Karl Friedrich Lauer, Schuhmacher und Agent in Heidelberg und Margaretha geb. Altian. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 9. August 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1519 ff. B. G. B. festgesetzt.
6. Auf Seite 432: Friedrich Wlat, Kaufmann in Rammenthal = Neils-

heim und Lina geb. Rehm. Durch Ehevertrag vom 23. Juli 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B. festgesetzt.
Heidelberg, den 16. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. 11.781.
In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:
1. Seite 444: Wittmann, Leo, Konditor, Karlsruhe und Henriette geborene Thome.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Dabei wurde das im Vertrag bezeichnete Verbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
2. Seite 445: Pfeiffer, Friedrich Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe und Friederike Albertine Luise geborene Danner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Dabei wurde das, was die Ehefrau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
3. Seite 446: Girsch, August, Bäckermeister, Karlsruhe und Bertha geb. Wolf.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 447: Samuel Fleischer, Meißner, Karlsruhe und Rosa geb. Durlacher.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juni 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 448: Krummel, Karl, Fabrikant, Karlsruhe und Emma geb. Widt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Januar 1901 mit Nachtrag vom 13. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die in diesen Verträgen näher bezeichneten Vermögensgegenstände als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
6. Seite 449: Fäner, Andreas, Kaufmann, Karlsruhe und Katharina Barbara geb. Käßel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag bezeichnete Verbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
7. Seite 450: Fels, Franz, Wechenermeister, Karlsruhe und Emilie geborene Hörnle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag näher bezeichnete Verbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Karlsruhe, den 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 11.892.
In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:
1. Seite 451: Kappert, Friedrich, Ledemeister, Karlsruhe, und Marie geb. Weile.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 452: Gau, Albert, Kurzpferdehändler, Karlsruhe, und Olga Maria geb. Denecht.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 453: Kaiser, Otto Adolf, Kaufmann, Karlsruhe und Karoline geb. Emmelnann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 454: Geiß, Wilhelm, Fuhrmann, Karlsruhe und Klementine geborene Munt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 455: Dürr, Friedrich, Ziegeleiarbeiter, Eggenstein und Luise geb. Marggraber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Seite 456: Keller, Ludwig Philipp, Milchhändler, Eggenstein und Luise geb. Herrmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Seite 457: Singer, Peter, Kanzleihehilfe, Karlsruhe und Pauline geborene Weder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 458: Brunn, Heinrich, Küfer, Karlsruhe und Marie geb. Zwiß.

Karlsruhe. 11.892.
In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:
1. Seite 451: Kappert, Friedrich, Ledemeister, Karlsruhe, und Marie geb. Weile.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 452: Gau, Albert, Kurzpferdehändler, Karlsruhe, und Olga Maria geb. Denecht.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 453: Kaiser, Otto Adolf, Kaufmann, Karlsruhe und Karoline geb. Emmelnann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 454: Geiß, Wilhelm, Fuhrmann, Karlsruhe und Klementine geborene Munt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 455: Dürr, Friedrich, Ziegeleiarbeiter, Eggenstein und Luise geb. Marggraber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Seite 456: Keller, Ludwig Philipp, Milchhändler, Eggenstein und Luise geb. Herrmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Seite 457: Singer, Peter, Kanzleihehilfe, Karlsruhe und Pauline geborene Weder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 458: Brunn, Heinrich, Küfer, Karlsruhe und Marie geb. Zwiß.

Karlsruhe. 11.892.
In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:
1. Seite 451: Kappert, Friedrich, Ledemeister, Karlsruhe, und Marie geb. Weile.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 452: Gau, Albert, Kurzpferdehändler, Karlsruhe, und Olga Maria geb. Denecht.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 453: Kaiser, Otto Adolf, Kaufmann, Karlsruhe und Karoline geb. Emmelnann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 454: Geiß, Wilhelm, Fuhrmann, Karlsruhe und Klementine geborene Munt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 455: Dürr, Friedrich, Ziegeleiarbeiter, Eggenstein und Luise geb. Marggraber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Seite 456: Keller, Ludwig Philipp, Milchhändler, Eggenstein und Luise geb. Herrmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Seite 457: Singer, Peter, Kanzleihehilfe, Karlsruhe und Pauline geborene Weder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 458: Brunn, Heinrich, Küfer, Karlsruhe und Marie geb. Zwiß.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. 11.869.
Nr. 15 232 u. 15 152. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 140: Maier, Fridolin, Schneidermeister in Konstanz, und Frau Maria Gugler Witwe geb. Koch.
Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
2. Band I Seite 141: Richter, Bruno, Kaufmann zu Konstanz und Auguste geb. Schweinfurth.
Durch Vertrag vom 15. August 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Konstanz, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 11.783.
Nr. 21 091. Zum diesseitigen Güterrechtsregister ist folgendes eingetragen worden:
Krieger, Johann, Schreiner in Lörrach und Amalie geb. Tröndle.
Laut Ehevertrag vom 17. Juli 1902 haben die Ehegatten völlige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Ausnützung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
Lörrach, den 3. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 11.784.
Nr. 21 844. Zum diesseitigen Güterrechtsregister ist folgendes eingetragen worden:
Brenneisen, Hermann, Mechaniker in Haldingen und Wilhelmine geb. Friedlin.
Laut Ehevertrag vom 24. Juli 1902 haben die Ehegatten vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausnützung an dem Vermögen der Frau vereinbart.
Lörrach, den 3. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 11.782.
Nr. 22 026. Zum diesseitigen Güterrechtsregister ist folgendes eingetragen worden:
Gansberger, Theophil, Polizeidirektor in Lörrach und Ida geb. Gassit.
Laut Ehevertrag vom 25. Juli 1902 haben die Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G. B. vereinbart.
Lörrach, den 3. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. 11.790.
Nr. 19 404. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter D. 3. 118 eingetragen: Joh. Christof, Landwirt in Asbach und Elise geborene Gassert. Durch Vertrag vom 29. Juli d. J. haben die Eheleute unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes völlige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausnützung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Mosbach, den 19. August 1902. Gr. Amtsgericht.

Forstheim. 11.843.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 124: Gutmann, Ludwig, technischer Fabrikarbeiter hier, und Marie geb. Pfleger. Nach dem Vertrage vom 7. August 1902 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 125: Baldermüller, Engelbert, Privatier hier, und Sofie geb. Pfleger. Nach dem Ehevertrage vom 2. Februar 1887 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 25 Gulden beschränkt nach badischem Landrechte.
3. Blatt 126: Sam, Heinrich, Blechschmied hier, und Emma geborene Weich. Nach dem Vertrage vom 6. August 1902 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 127: Schneider, Emil, Fabrikant hier, und Bertha geborene Funt. Nach dem Ehevertrage vom 11. Oktober 1889 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 100 M. beschränkt nach badischem Landrechte.
5. Blatt 128: Götter, Josef, Fabrikant hier, und Wilhelmine Katharine geb. Keller. Nach dem Ehevertrage vom 8. März 1899 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 50 M. beschränkt nach badischem Landrechte.
6. Blatt 129: Theilmann, Wilhelm Friedrich, Goldarbeiter zu Dietlingen, und Anna Maria geborene Wilsch. Nach dem Vertrage vom 5. August 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Forstheim, den 20. August 1902.
Großh. Amtsgericht II.

Mast. 11.870.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 wurde heute eingetragen:
Trotz, Bernhard, Wäcker in Mastatt und Antonie geborene Käßel.
Durch Ehevertrag vom 16. August 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart und das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Mastatt, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mast. 11.870.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 wurde heute eingetragen:
Trotz, Bernhard, Wäcker in Mastatt und Antonie geborene Käßel.
Durch Ehevertrag vom 16. August 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart und das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Mastatt, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mast. 11.870.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 wurde heute eingetragen:
Trotz, Bernhard, Wäcker in Mastatt und Antonie geborene Käßel.
Durch Ehevertrag vom 16. August 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B. G. B. vereinbart und das in § 2 des Ehevertrages beschriebene Vermögen der Ehefrau für Vorbehaltsgut erklärt.
Mastatt, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mast. 11.870.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 wurde heute eingetragen:
Trotz, Bernhard, Wäcker in Mastatt und Antonie geborene Käßel.
Durch Ehevertrag vom 16. August 19

Mannheim. 11.789. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Seite 317: Baum, Gustav, Kaufmann, Mannheim und Emma geb. Strauß.
Nr. 1. Durch Urteil Grob. Landgerichts Mannheim vom 21. April 1897 Nr. 6686 wurde die Frau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem des Mannes abzufordern. Die Abforderung ist vollzogen.
2. Seite 318: Siefert, Julius, Hofmüller, Mannheim und Theresie geb. Nothe.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juli 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 319: Gerard, Fidel Polycarpus, Lokomotivbeizer, Waldhof und Elise geb. Weilmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Juli 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 320: Keilbach, Jakob, Schlosser, Mannheim und Katharine Margarethe geb. Baumann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Juli 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 321: Dingelheim, Adolph, Bierbrauereibesitzer, Mannheim und Johanna Sophie geb. Kreh.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Juli 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die im Vertrage einzeln aufgeführten Fahrnisse.
6. Seite 322: Schmidt, Ludwig, Uhrmacher, Mannheim und Elise geb. Gerlach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. August 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrages einzeln aufgeführten Fahrnisse.
7. Seite 323: Hindinger, Johann, Maschinenarbeiter, Mannheim und Christiane Barbara geb. Schupp.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. August 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 324: Weilhard, Ludwig, Josef, Kaffier, Mannheim und Anna Maria geb. Reichenbach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. August 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
9. Seite 325: Wipfler, Heinrich, Schreiner, Mannheim und Elisabetha geb. Kriebbaum.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. August 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 326: Mad, Albert, Fuhr-

mann, Mannheim und Friederike geb. Ebert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. August 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 327: Gramlich, Heinrich, Kutschereibesitzer, Rheinau und Bertha geb. Gramlich.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. August 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
12. Seite 328: Haas, Karl, Wagenführer, Mannheim und Anna geborene Schöck.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. August 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 16. August 1902. Grob. Amtsgericht I.

Philippsburg. 11.847. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Leopold Knebel III., Landwirt und Susanna geb. Simonis.
Nach Vertrag vom 13. August 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Philippsburg, den 17. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Rastatt. 11.871. In das Güterrechtsregister Band I Seite 148 wurde heute eingetragen:
Wagner, Josef, Tapezier in Rastatt und Theresia geborene Dreher.
Durch Vertrag vom 16. August 1902 ist Gütertrennung nach §§ 1426 u. folg. des B.G.B. vereinbart.
Rastatt, den 22. August 1902. Grob. Amtsgericht.

St. Blasien. 11.844. In das Güterrechtsregister Band I Seite 90 ist eingetragen worden:
Stubinger, Wilhelm, Holzbauer in Tiefenhausen und Maria geborene Schmidt.
Durch Ehevertrag vom 13. August 1902 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
St. Blasien, den 20. August 1902. Grob. Amtsgericht.

St. Blasien. 11.828. Nr. 6947. In das Güterrechtsregister Band I Seite 89 ist eingetragen worden:
Schweizer, Albert, Schreiner in Bernau und Sophie geb. Köpfer.
Durch Ehevertrag vom 13. August 1902 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
St. Blasien, den 16. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Säckingen. 11.899. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 189 wurde heute eingetragen:
Franz Anton Kuhn, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Luise geb. Jäger in Brennet.
Durch Vertrag vom 19. August 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. (§§ 1519 ff. B.G.B.)
Das Einbringen der Ehefrau besteht in beweglichen Sachen im Gesamtverthe von 723,50 M. (f. das dem Ehevertrag angehängte Verzeichniß).
Dieses Einbringen, sowie alles, was die Frau durch Schenkung oder Erbschaft erwerben sollte, ist Vorbehaltsgut der Frau.
Säckingen, den 22. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Säckingen. 11.827. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 188 ist heute eingetragen worden:
Gottfried Schänble, Metzger und Augustia geb. Wäghner von Ridenbach.
Durch Vertrag vom 19. August 1902 wurde die durch den vor Einbringung der Ehe geschlossenen Ehevertrag vereinbarte Gütergemeinschaft aufgehoben und Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart.
Säckingen, den 20. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Stodach. 11.829. Nr. 7888. In Band I Seite 61 wurde heute eingetragen:
Jakob Kempfer, Tagelöhner in Schwandorf und dessen Ehefrau Emma geb. Kösch.
Durch Vertrag vom 9. August 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Stodach, den 20. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Taubertshausen. 11.867. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 148: Müller, Johann Georg, Eisenbahnarbeiter in Gerlachshausen und Maria geb. Köpfer.
Kauf Vertrag vom 16. August 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Taubertshausen, 22. Aug. 1902. Grob. Amtsgericht.

Triberg. 11.808. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Nr. 161: Schürer, Jacques, Hotelier und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Lauble.
Durch Vertrag vom 2. August 1902 wurde unter Aufhebung des Vertrags

und des Gläubigeraussschusses auf der Gerichtsschreiberei zur Einseitigkeit der Beteiligten niedergelegt.
Säckingen, den 19. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
11.857. Karlsruhe. Namensänderung betr. Polizeiergeant Jakob Berlinghof in Mannheim möchte seiner am 24. August 1889 zu Pfandstadt geborenen Tochter Apollonia Elisabetha Berlinghof den mittleren Vornamen „Eufanna“ beilegen.
Etwasige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen darüber geltend zu machen.
Karlsruhe, den 18. August 1902. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: W. A. Winter.

Strafrechtspflege.
11.890. Nr. 15127. Ueberlingen. Der am 2. Juli 1869 zu Möhringen, Amts Stuttgart geborene, zuletzt in Weidorf, Amts Ueberlingen, wohnhafte Karl Christian Günther wird beauftragt, als Ersatzreferent ohne Urlaubnis auszuwandern zu sein.
Ueberlingen, den 9. August 1902. Grob. Amtsgericht. Starck.

vom 1. August 1901 Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Triberg, den 20. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Ueberlingen. 11.793. Nr. 15 566/59. In die diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unter dem heutigen eingetragenen:
Seite 195: Kerner, Johann, Landwirt in Mühlhofen und dessen Ehefrau Pauline geb. Auer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Juni 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 196: Köhle, Johann, Landwirt in Neufach und dessen Ehefrau Sophie geb. Köhner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Juni 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 197: Stierle, Johann, Landwirt in Scheinbuch, Gemeinde Deisendorf und dessen Ehefrau Juliana geb. Kläber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juli 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 198: Ehing, Josef, jung, Landwirt in Deisendorf und dessen Ehefrau Marie geb. Kempf.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Juli 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 18. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Ullingen. 11.826. Nr. 14 081. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 211: Kunz, Christoph, Tagelöhner zu Pfaffenweiler und Mathilde geb. Lang. Allgemeine Gütergemeinschaft nach Vertrag vom 30. Mai 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in den Registerakten bezeichnete Ehebringen.
Seite 212: Weishaar, Johann, Landwirt in Dürheim und Katharina geb. Metz. Geschiedenes Güterrecht.
Seite 213: Staiger, Friedrich, Bäckermeister zu Rindweiler und Christiana geb. Haas. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in den Registerakten bezeichnete Ehebringen, sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.
Seite 214: Haas, Albert, Kaufmann zu St. Georgen i. Sch. und Lina

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkurse.
11.897. Nr. 37 313. Karlsruhe. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maschinenmeisters Faber Reinhardt in Karlsruhe, Kaiserstraße 96, wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussvertheilung durch Beschluss des diesseitigen Gerichts vom 23. August 1902 aufgehoben.
Karlsruhe, den 23. August 1902. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

11.895. Nr. 39 266. Forzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Fritz Moser, Bijouteriefabrikant in Forzheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf **Donnerstag, den 11. September 1902, Vormittags 11 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 19.
Forzheim, den 22. August 1902. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Dufner.

11.896. Nr. 38 151. Forzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Karl Angenstein in Brödingen ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß bestimmt auf **Sonntag, den 20. September i. J., Vormittags 9 Uhr.**
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters werden auf 162 Mark 64 Pf. festgesetzt.
Forzheim, den 22. August 1902. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Dufner.

11.898. Nr. 13 500. Säckingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Friedrich Schell hier ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin anberaumt auf **Mittwoch, den 17. September 1902, Vormittags halb 10 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier.
Vergleichsvorschlag, Bürgschaftsurkunde, Erklärungen des Verwalters

und des Gläubigeraussschusses sind auf der Gerichtsschreiberei zur Einseitigkeit der Beteiligten niedergelegt.
Säckingen, den 19. August 1902. Grob. Amtsgericht.

Adung.
11.876.2. Nr. 32401. Mannheim. Viktor Helfer, geb. 6. September 1871 zu Elsau, Schriftsetzer, zuletzt wohnhaft in Mannheim zur Zeit unbekannt wo, ist beschuldigt, dass er als beurlaubter Landwirthemann I. Aufgebots ohne Urlaubnis auszuwandern ist.
Uebertragung gegen § 360 Ziffer 3 R.St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Grob. Amtsgerichts — Abth. X — hieselbst auf **Dienstag, den 4. November 1902, Vormittags halb 9 Uhr,** vor das Grob. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Absatz 2 und 3 R.St.G.B. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung vom 1. August 1902 Nr. 373 I b verurtheilt werden.
Mannheim, den 23. August 1902. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts X. Grabenstein.

11.896. Nr. 38 151. Forzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Karl Angenstein in Brödingen ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß bestimmt auf **Sonntag, den 20. September i. J., Vormittags 9 Uhr.**
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters werden auf 162 Mark 64 Pf. festgesetzt.
Forzheim, den 22. August 1902. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Dufner.

Marktpreise der Woche vom 17. August bis 24. August 1902. (Mitgetheilt vom Grob. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Erhebungsorte	1 Kilogramm										10 Liter	1 Ster	100 Kilogramm											
	Weizen	Rosen	Hoggen	Gerste	Hafer		Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh				Stroh	Stroh									
Säckingen	16.20	14.00	14.00	14.00	14.00	Konstanz	6.00	5.00	6.00	8.00	36	34	24	26	152	148	120	160	150	160	220	70	24	88	12.00	10.50	360	360	340	340
Konstanz	16.80	14.00	14.00	14.00	14.00	Stodach	5.40	3.40	6.00	9.00	32	34	27	28	144	140	120	150	140	150	220	65	22	100	11.00	9.00	380	380	340	340
Waldsiedel	15.50	13.70	13.90	14.60	14.60	Ueberlingen	4.80	4.20	5.00	5.50	32	26	24	28	140	128	120	130	144	180	65	24	80	10.70	8.70	340	—	—	—	
Waldsiedel	15.50	13.70	13.90	14.60	14.60	Donauwörth	5.00	4.00	5.00	5.50	36	32	25	36	140	132	120	140	120	160	210	70	24	80	10.00	8.00	320	320	280	280
Waldsiedel	15.50	13.70	13.90	14.60	14.60	Ullingen	6.00	5.00	6.00	6.50	40	38	27	30	140	140	130	145	145	193	65	24	80	10.50	8.50	380	280	300	260	
Stodach	18.30	14.00	14.00	14.00	14.00	Waldsiedel	5.00	4.00	6.00	6.40	38	30	27	32	140	140	100	152	140	180	80	24	90	10.00	8.00	380	—	—	—	
Ueberlingen	17.70	14.00	14.00	14.00	14.00	Breisach	6.00	5.00	7.00	5.80	42	36	26	30	140	128	120	140	150	220	70	24	80	11.00	9.00	360	280	300	300	
Ullingen	17.70	14.00	14.00	14.00	14.00	Ettlingen	2.00	—	7.50	7.20	34	24	24	26	136	136	—	160	120	152	220	65	24	85	12.00	8.50	380	320	260	230
Bonnendorf	18.00	14.00	14.00	14.00	14.00	Freiburg	5.75	5.50	4.75	6.00	42	32	25	26	150	140	120	160	170	210	70	24	80	11.00	8.50	380	320	300	250	
Breisach	18.00	14.00	14.00	14.00	14.00	Urrach	5.00	4.00	6.00	6.00	38	—	27	44	140	130	100	160	150	160	230	80	21	70	11.00	9.00	420	—	—	—
Emmendingen	17.00	14.00	14.00	14.00	14.00	Mühlheim	4.00	3.50	4.00	7.20	40	26	25	32	140	120	100	160	160	200	75	20	80	12.00	9.00	420	—	—	—	
Endingen	17.25	14.00	14.50	14.50	14.50	Rehl	8.00	—	8.00	5.60	44	40	27	32	144	140	132	152	140	152	200	70	20	80	12.00	9.00	380	280	240	190
Kenzingen	15.75	12.50	14.50	14.60	14.60	Lahr	3.80	2.80	5.50	7.50	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	230	65	20	80	11.00	8.50	280	280	240	190
Ettlingen	16.50	14.00	14.50	14.75	14.75	Flörsburg	5.00	4.00	5.20	9.80	40	26	26	—	148	140	130	160	140	160	200	70	20	80	12.00	9.00	380	—	—	—
Freiburg	16.12	14.00	14.14	15.98	15.98	Baden	4.20	—	6.60	6.60	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	230	75	20	12.00	10.50	—	240	260	260	
Mühlheim	17.00	13.00	13.00	15.00	15.00	Rohrstadt	4.80	4.00	6.20	8.40	36	26	26	28	148	136	—	152	140	152	230	60	20	90	15.00	7.50	—	220	—	—
Schöpsheim	18.50	17.50	14.00	15.00	15.00	Bruchsal	6.50	5.00	6.00	7.80	40	26	40	26	144	132	100	152	140	152	230	70	20	80	12.00	10.00	240	240	240	210
Lahr	16.88	13.28	14.36	16.00	16.00	Durlach	3.60	3.00	6.00	6.00	32	24	25	30	144	136	—	148	120	140	240	70	22	75	13.00	10.00	250	220	230	210
Offenburg	17.00	14.00	14.00	15.00	15.00	Ettlingen	5.00	—	7.00	6.00	40	34	28	37	140	128	104	156	130	152	220	65	20	80	11.25	10.25	250	190	220	180
Rastatt	16.50	13.80	14.80	14.60	14.60	Karlsruhe	3.00	3.00	4.00	8.50	36	30	23	26	144	136	—	152	136	152	240	70	24	80	11.00	8.50	300	200	220	—
Bruchsal	17.50	16.50	15.50	15.50	14.50	Mannheim	5.00	4.00	7.00	7.00	40	32	24	27	150	140	120	160	150	160	240	60	19	80	13.00	11.00	280	180	—	—
Durlach	18.08	17.92	14.88	16.66	17.81	Schwetzingen	4.00	—	5.20	5.00	40	30	25	25	140	140	110	152	140	152	280	60	24	70	13.00	—	280	190	230	190
Karlsruhe	18.08	17.92	14.88	16.66	17.81	Heidelberg	5.00	4.00	5.50	7.00	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	220	60	20	70	13.00	—	280	200	230	200
Mannheim	18.08	17.92	14.88	16.66	17.81	Mosbach	7.75	7.00	7.00	6.00	36	28	22	26	—	140	—	152	—	152	215	65	22	70	15.00	13.50	320	290	300	270
Mosbach	18.08	17.92	14.88	16.66	17.81	Wertheim	6.00	5.00	5.00	4.00	40	28	23	—	140	90	140	120	140	192	55	22	80	10.00	9.00	340	290	—	—	
Wertheim	17.00	15.00	15.00	17.00	17.00																									

*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Mültern, Landwirthen und Fuhrleuten.
Druck und Verlag der G. Braun'schen Buchdruckerei in Karlsruhe.